

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Sachgebiet 314 „Personalmanagement für Tarifbeschäftigte der Landespolizei“ des Landespolizeiamtes des Landes Schleswig-Holstein ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Arbeitsplatz

einer Personalsachbearbeiterin / eines Personalsachbearbeiters

in Vollzeit unbefristet zu besetzen.

Das Landespolizeiamt Schleswig – Holstein unterstützt als zugeordnetes Amt das Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration bei der Wahrnehmung seiner Grundaufgaben, führt die regionalen Polizeidirektionen und die Wasserschutzpolizeireviere, übernimmt die Einsatzführung bei herausragenden Anlässen, regelt den polizeilichen Aufgabenvollzug, versorgt die Landespolizei mit Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Personalwirtschaft, Verwaltung, Technik und Haushalt und gliedert sich in eine Stabs- und Koordinierungsstelle, vier Abteilungen und verschiedene Dezernate, nimmt die Stabs- und Führungsaufgaben für die Bereiche der Verkehrs- und der Wasserschutzpolizei wahr.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

Personalverwaltung und -planung der Tarifbeschäftigten der Landespolizei im Zuständigkeitsbereich und in allen Einzelheiten insbesondere:

- selbstständige Durchführung von Einstellungsverfahren incl. Vorstellungsgespräche
- Arbeitsplatzbewertungen sowie Ein- und Höhergruppierungen
- sonstige Veränderungen bestehender Arbeitsverhältnisse
- Bearbeitung von Leistungsstörungen (Schlechtleistungen, gesundheitliche Prüfungen) incl. ggf. erforderlicher Sanktionierungen
- Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- Beratung der beteiligten Dienststellen sowie der Tarifbeschäftigten bei arbeits-, tarif- und sozialrechtlichen Fragen
- Mitwirkung bei der Entwicklung, Erstellung und Umsetzung von Personal-konzepten und grundsätzlichen Regelungen

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für den ausgeschriebenen Arbeitsplatz sind:

- ein abgeschlossenes Bachelor-Studium z.B. in Public Administration, Betriebswirtschaftslehre oder ein vergleichbares Studium bzw. vergleichbarer Abschluss
- ausgeprägte Fähigkeit zum logischen, analytischen und vernetzten Denken
- Fähigkeit zur sachlichen und schlüssigen Formulierung komplexer Sachverhalte incl. deren Bewertung und Erarbeitung von Lösungen
- Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit, hohe soziale Kompetenz
- hohe Verantwortungsbereitschaft und Entscheidungsfreude
- gründliche Anwenderkenntnisse im Bereich Word, Excel und Outlook
- Fahrerlaubnis Klasse B

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Erfahrungen in der Personalsachbearbeitung im öffentlichen Dienst bzw. im Anwendungsbereich des TV-L, TVöD oder ähnlicher Tarifverträge
- gründliches und umfassendes aktuelles Fachwissen im Arbeits-, Tarif- und Sozialrecht

Wir bieten Ihnen

Geboten wird eine abwechslungsreiche Tätigkeit im vielseitigen tariflichen Umfeld der Landespolizei Schleswig-Holstein. Bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen erfolgt eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 11 TV-L.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Es ist jedoch zu beachten, dass auf Grund von durchzuführenden Auswahlverfahren für Vorstellungsgespräche auch ganztägige Anwesenheiten erforderlich sind.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

19. Dezember 2018

an das

Landespolizeiamt Schleswig – Holstein
Sachgebietsleiter 314 – Vertraulich -
Kennwort: LPA 314 - Personalsachbearbeitung
Mühlenweg 166
24116 Kiel.

Sie können Ihre Bewerbung alternativ gerne als PDF-Datei per Email an soeren.wedel@polizei.landsh.de übersenden. Dabei sollte die Größe der Datei 2 MB nicht überschreiten. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren und zum Anforderungsprofil steht Ihnen Herr Sören Wedel unter 0431/160-63140 oder unter soeren.wedel@polizei.landsh.de gerne zur Verfügung.